

Thema	Protokoll zur Delegiertenversammlung des Elternrats Dienstag, 27. Januar 2026	Datum: 27. Januar 2026
		Zeit: 19:30
Ort	Aula, Schule Erlenbach	Vorsitz: Rafael Buchli
Verfasser Protokoll	Lea Grimm	Erstellt: 27. Januar 2026
Teilnehmer	Elternrat Vorstand: Rafael Buchli (RB), Co-Präsidium Lea Grimm (LG), Aktuarin Galina Yordanova (GY), Finanzen Anne-Katrin Locher (AKL), Co-Präsidium (entschuldigt) Klassendelegierte der Schule Erlenbach (siehe Anwesenheitsliste, handschriftliche Korrekturen werden in der Liste nachgetragen) Nora Buehlmann (NB), Schulleitung Eirini Berg (EB), LehrerInnenvertretung Simon Tresp (ST), Schulpflege Samantha Abridada (SA), Schülerclub Bettina Gujer (BG), Schulsozialarbeit	Verteiler: Alle Anwesenden und die Eltern der Schule Erlenbach

Traktanden	● Begrüssung ● Schulsozialarbeit: Umgang mit Mobbing (BG) ○ Wichtiges Thema für die SSA ○ Was ist ein Konflikt und ab wann ist es Mobbing? ■ Zu einem Konflikt gehören 2 Parteien mit unterschiedlichen Standpunkten, kann ein oder mehrmals zur Eskalation führen (verschieden schlimme Eskalationsstufen) ■ Mobbing: mehrere Angriffe über einen längeren Zeitraum (nicht z.B. nur eine Woche) - Ausnahme: Social Media im Spiel (kann sehr schnell eskalieren); gezielte Herabsetzung mit einem Machtungleichgewicht, Täter-Opfer Terminologie wird nicht mehr aktiv verwendet wegen Prägung, es gibt eine Gruppendynamik ○ Je früher man Mobbing erkennt desto besser ○ Konflikt/Mobbing Unterschied ist nicht wertend, jedoch wichtig für den richtigen Umgang mit der Situation ○ Vorgehensweise: es wird als erstes ernst genommen, es muss sehr sorgfältig und ausführlich untersucht werden, enge Zusammenarbeit mit Klassenlehrperson und anderen involvierten Lehrpersonen ○ Prävention ist wichtig und besser als Intervention → Konzept Hand in Hand (Respekt, Handeln, Anstand, Sorgfalt, Fairplay) ○ Prävention durch sehr aufmerksame Lehrpersonen ○ Frau Gujer startet nach Sommerferien ein Pilotprojekt im Kindergarten um Prävention noch aktiver zu gestalten ○ Beispiel aus der Praxis: Kind auf dem Radar der SSA wegen anderen Themen, Austausch mit KLP, SSA in die Klasse mit Fragebogen und Vertrauensspiel, Verhalten des Kindes der SSA aufgefallen, Einzelgespräch gesucht, KLP gebittet wachsamer zu sein, Eltern kamen mit Mobbingverdacht (zeitgleich), Kind hat Tagebuch geführt über Vorfälle zur Einschätzung	
-------------------	---	--

	der SSA, SSA hat mehrere Lektionen mit der Klasse gearbeitet für Intervention, Nachsorge mit dem Kind direkt, Stand wird immer wieder geprüft, es kann 6 Monate dauern, Interventionen sind sehr unterschiedlich je nach Fokuspunkt (Toleranz, Empathie, etc.), hohe Erwartungshaltung der Eltern des betroffenen Kindes zur Bestrafung des Täters, grosse Herausforderung für Schule und SSA (man muss das grosse Ganze gut bearbeiten, Freiheit haben zum guten Handeln), direkter Kontakt zum Kind mit SSA nötig zur Pulsföhlung, es geht nicht um die Aussortierung des Opfers ○ Gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus: Eltern haben die engste Beziehung zum Kind → Stärken / Unterstützen, Nachfragen (negativ und positiv), bei Mobbingverdacht keine direkte Konfrontation (Täter, dessen Eltern), sondern Kontakt zur Schule herstellen (SSA oder KLP), feinföhlige Intervention von SSA als Ansatz und nicht mit dem Hammer auf den Tisch um den richtigen Umgang zu finden ○ Wunsch der Schule an die Eltern: Geduld, Offenheit, Vertrauen ○ Fragen / Gedanken: ■ Delegierter kennt Studie zur Mobbing-Prävention mit dem Resultat, dass der Täter nicht diesen Sozialstatus bekommen soll (effektivstes Mittel: Mitläufer auf Gegenrichtung trainieren) ■ GY: Gründe für Mobbing? BG: Schwierig zu sagen, 4./5. Klasse ein bisschen prädestiniert, weil Unterschiede mehr anfangen aufzufallen, Akteure können schwierige Geschichte haben, die Gründe sind vielfältig ■ Delegierte: Häufigkeit? SSA: Der Begriff fällt viel (inflationär gebraucht). Oftmals ist es aber ein Konflikt und nicht Mobbing, leichte Fälle mit Wellenbewegung die längere Betreuung brauchen	
--	--	--

	● Aktuelles aus dem Elternrat ○ Jahresplanung ● Projektgruppen: ○ Freizeitangebot Schulgelände: Elternumfrage Ende November bis Anfang Januar, 109 Antworten total: 93.6% Interesse (102), 6.4% Kein Interesse (7), 102 Interessierte haben insgesamt min. 162 Kinder an der Schule, Grösste Interessengruppe: 1.-4. Klasse, grösster Interessenpunkt: Klettern, nächste Schritte: Austausch mit Leyla Galek von Weiterbildung Erlenbach am Mittwoch, Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Kursleitern (Tipps willkommen!), Ausschreibung neuer Kurse (unabhängig vom Elternrat-Vorstand), Start neuer Kurse im Schuljahr 2026/27; Frage Delegierte: Resultat Kosten? Antwort LG: häufigste Antwort um die 30-35 Franken) ○ Smartphones an der Schule: die Empfehlung des Elternrats wurde nochmals mit Schulleitung und intern abgesprochen, die Empfehlung und Links zu zusätzlichen Ressourcen kommen auf die Website (zistig.ch), um reger Austausch innerhalb der bekannten Eltern wird weiterhin erwünscht ● Events: ○ Rückblick (Erzählnacht): Dank an die Helfer, gut über die Bühne gegangen ○ Ausblick: ■ Eltern Connect: Vernetzung der Eltern, während der grossen Pause (9:55-10:15 Uhr) Kaffee, Tee & Schöggeli vor dem Singsaal im OH, während Besuchstagen vom 3.-5. März 2026 ■ Sommerfest: <u>Helfer sind sehr knapp, bei Interesse gerne melden</u>, Konzept steht, Themenbereiche wurden kurz vorgestellt, der Vorstand behält sich vor, das Sommerfest ab sofort in einem zweijährigen Rhythmus durchzuführen falls nicht genügend Helfer gefunden werden	
--	--	--

	● Kassenbericht: Budget für das neue Kalenderjahr: 7000.-, geplante Ausgaben für: Eltern Connect, Sommerfest, Erzählnacht, DV Apéros ● Diverses ○ Spieltag: 11. März, 3 Eltern als Mitwirkende gesucht, E-mail wird per Escola an Eltern verschickt, Betreuung des Auffangpostens ● Schulpflege: keine neuen Information, Wahl-Karussell am 2. Februar 2026 ab 19:30 Uhr, keine Kampfwahl in der Schulpflege (3 Abgänge, 3 Neu-Zugänge) ● Schulleitung: Aussprache der Unterstützung der Empfehlung des Elternrates zum Thema Smartphones, Schulintern geht einiges zum Thema Smartphones & iPads aufs neue Schuljahr (gleiche Regeln in der Schule und im Schülerclub), überarbeitetes, zu unterzeichnendes Dokument wird aktualisiert, welche strengere Verstoß-Massnahmen definiert (Einzug, bei Wiederholung Abholung durch Eltern), Slide zum Thema an jedem Elternabend Pflicht ● Schülerclub: ○ Vor zwei Jahren fand die letzte Ausschreibung des Caterings statt, Schulpflege und Kinder aus dem Schülerclub haben Menüs von unterschiedlichen Caterings getestet, daraufhin wurde ein 5-Jahres-Vertrag mit Menu and More abgeschlossen ○ Konditionen von Menu and More: Prozess, bei dem Eltern die Menüs auswählen, ist nicht vorhanden und nicht üblich an öffentlichen Schulen - Durch Umfragetools eine Vorauswahl treffen grundsätzlich möglich, jedoch kompliziert und nicht zielführend - Gängige Praxis: die Angebotsgestaltung liegt bei der Schulgemeinde ○ Statement des Schülerclubs: 2 Menüs würden den Foodwaste erheblich erhöhen und machen den Speiseservice deutlich komplexer, das Angebot bleibt wie es ist, für Selektivesser gibt es weiterhin Brot ● Themen aus der Elternschaft: ○ Mobbing: wurde von BG behandelt am Anfang der Sitzung	
--	---	--

	○ Begleitung in den Hort für die Kinder des 2. Kindergartenjahres: SA → 1. KIGA ¼ kostenlos, ¾ kostenpflichtig möglich, 2. KIGA: wurde von Schulleitung, Schülerclub und Schulpflege diskutiert und abgelehnt (siehe Nachtrag unten) ○ Mehr Exkursionen - wie sind die Regeln?: NB sagt, dass liegt im Ermessen der einzelnen KLP, ist mit Aufwand verbunden deshalb ist es Typen- und Klassenabhängig (Regeln-Einhaltung, etc.), 1 zu 1 Gespräch zwischen Eltern und KLP möglich (Ideen vorbringen und Begleitung anbieten) ● Schlusswort, Verabschiedung und Ausblick ○ <u>Der Vorstand sucht neue Mitglieder! Bitte meldet euch :)! </u> Nachtrag: Anbei das Schreiben, welches Anfang des Jahres 2025 an die betroffenen Eltern bezüglich der Wegbegleitung der 2. Kindergärtner verschickt wurde. ... In Ihrem Brief bringen Sie Ihr Anliegen zum Ausdruck, dass auch im nächsten Schuljahr, wenn Ihr Kind das zweite Kindergartenjahr besucht, weiterhin die Möglichkeit bestehen soll, eine Wegbegleitung zwischen dem Kindergarten Standort ... und dem Schülerclub Allmendli in Anspruch zu nehmen... Nach interner Absprache müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir Ihrem Wunsch aus folgenden Gründen nicht entsprechen können: ● Pädagogische Gründe: Der Schulweg ist ein bedeutendes Lernfeld, in dem Kinder Verantwortung übernehmen, Selbstständigkeit entwickeln und vielfältige Erfahrungen mit Gleichaltrigen sowie mit der Natur und Umgebung sammeln können. Zudem fördert die Bewegung im Freien die Gesundheit. Der Gesetzgeber sieht vor, dass Kinder mit dem Eintritt in den Kindergarten in der Lage sind, den Schulweg selbstständig zu bewältigen, sofern dies dem Alter angemessen und zumutbar ist. Gerne möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Eltern in erster Linie für den Schulweg sowie die Wege zwischen Kindergarten und Hort verantwortlich sind.	
--	--	--

	● Eingewöhnung und Begleitangebot: Damit die Kinder im ersten Kindergartenjahr den Weg zwischen den Kindergarten Standorten und dem Schülerclub Allmendli sicher erlernen können, werden sie von Schulbeginn im August bis Ende Oktober vom Hortpersonal begleitet. Darüber hinaus haben Eltern die Möglichkeit, diese Begleitung bis zum Ende des ersten Kindergartenjahres kostenpflichtig fortzusetzen. Wir sind der Meinung, dass die Schule mit diesem Angebot den Eltern entgegenkommt. Zudem stellen wir fest, dass es in der Regel ausreicht, damit die Kinder die nötigen Kompetenzen erlangen, um den Weg selbständig zurückzulegen. ● Personelle Kapazitäten: Die Bereitstellung von zusätzlichem Personal für die Begleitung ist für den Schülerclub aus konzeptionellen, organisatorischen und finanziellen Gründen nicht möglich. Im zweiten Kindergartenjahr kommen zudem die Nachmittagswege am Dienstag- und Donnerstagnachmittag hinzu, was den personellen Aufwand weiter erhöhen würde und unsere Kapazitäten übersteigt. ● Sicherheitsaspekte: Wir nehmen die Sicherheit aller unserer Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg sehr ernst. Bei sicherheitsrelevanten Vorfällen oder grösseren Bauvorhaben stehen wir stets in Kontakt mit den zuständigen Gemeindestellen und ziehen bei Bedarf die Polizei sowie weitere Fachpersonen hinzu, um die aktuelle Lage einzuschätzen und gegebenenfalls entsprechende Massnahmen einzuleiten...	
--	--	--

			anwesend	entschuldigt	
Kindergarten	KG Wallental / Susanne Eglseder / Susanne Tschannen	Lena Hussein	lena.hussein@protonmail.com	☒	☐
		Sara Kurath	sarakurath@protonmail.com	☒	☐
		Ruzica Rados	ruzica.rados02@gmail.com	☒	☐
	KG Lerchenberg 1 / Fabienne Bertschinger	Veronika Beilein	veronika.beilein@gmail.com	☒	☐
		Tanya Rongkavilit	tanyaponya@hotmail.com	☒	☐
	KG Lerchenberg 2 / Claudia Tobler	Elena Wirth	morgainewirth@web.de	☒	☐
		Galina Yordanova	gtyordanova@outlook.com	☒	☐
		Garbele Mauri	Ladinagabriele@gmail.com	☐	☐
		Cinzia Domina	cinzia.domina@bluewin.ch	☐	☐
	KG Wanne 1 / Rachel Matthey	Leyla Galek	leyla@galek.eu	☐	☒
		Daniel Gysin	d.gysin@gmail.com	☒	☐
	KG Wanne 2 / Liza Honegger / Catherine Stegmann	Peter Bratfisch	peter.bratfisch@gmx.de	☐	☐
Daniele Müller Meister		muellerdaniele@hotmail.com	☒	☐	
Regula Hartmann		regulahartmann@gmx.ch	☐	☒	
Unterstufe	1A / Ott / Reuteler	Vanessa ab Egg	Vanessa.Dostert@web.de	☒	☐
		Ralph Ossa	ralph.ossa@econ.uzh.ch	☒	☐
	1B / Berg	Nadine Thommen	thommen.nadine@bluewin.ch	☐	☒
		Victoria Laborda	victoriallaborda@gmail.com	☒	☐
		Jana Caduff	janacaduff@gmail.com	☒	☐
	2a / Baer	Chantal Blatzheim	c.blatzheim@gmx.net	☐	☐
		Susanna Beck	susanna-beck@gmx.ch	☐	☐
	2b / Olmesdahl / Wullschleger	Sofie Simon	sofie.n.simon@gmail.com	☐	☐
		Rafael Buchli	rafael.rico.buchli@gmail.com	☒	☐
	3A / Schneider	Lea Oberholzer	lea.oberholzer@hotmail.ch	☒	☐
		Lea Grimm	leagrimm12@gmail.com	☒	☐
	3B / Berger	Sarah Menzi	sarahsch@gmx.ch	☐	☒
		Julia Herzig	julia.herzig@gmx.ch	☒	☐
	3C / Hitz	Helen von Saumra	helenvonsaurma@gmail.com	☒	☐
		Elena Baresic	elena_pavlovic@hotmail.com	☒	☐

	4a / Zilbauer / Jörg	Isabelle Wydler	iwe.207@gmail.com	☐	☒
		Anja Ammann	anja.ammann1983@gmail.com	☒	☐
	4b / Brütsch	Sandra Serban	sandra.serban@gmail.com	☒	☐
		Tina Weber	tina.weber@reutlingen-university.de	☐	☒

				anwesend	entschuldigt
Mittelstufe	4c / Honegger	Marina Wyss Ross	marina.wyss@eda.admin.ch	☒	☐
		Paula Colombini	paulaalonocolombini@gmail.com	☒	☐
	5a / Koller	Poonam Pattani	pattani.poonam@gmail.com	☐	☒
		Nicoleta Pfister	nicoleta.pfister@gmail.com	☐	☒
	5b / Monti	Kathrin Joa	joakathrin@gmail.com	☒	☐
		Katrine Vinther	leirenvinther@gmail.com	☐	☒
	5c / Wäger	Monica Vretscha	mvretscha@bluewin.ch	☐	☒
		Antje Panariello	a_kasparz@hotmail.com	☐	☒
	6A / Fels	Anne-Katrin Locher	Locher.Anne-Katrin@bcg.com	☐	☒
		Andrea Blaser	mail@andreablasen.ch	☒	☒
Gäste	6B / Früh / Schönbeck	Nancy Füller-Mori	nancy.fueldner@me.com	☒	☐
		Martina Gigante	m.decapitani@icloud.com	☐	☒
	Schulleitung	Nora Bühlmann	nora.buehlmann@erlenbach.ch	☒	☐
		Barbara Schröder	barbara.schroeder@erlenbach.ch	☐	☒
	Schulpflege	Simon Tremp	simon.tremp@erlenbach.ch	☒	☐
	Schülerclub	Samantha Abridada	samantha.abrigada@erlenbach.ch	☒	☐
	Lehrpersonvertretung	Eirini Berg	eirini.berg@schule-erlenbach.ch	☒	☐